



Aktenzeichen: FWG

Datum: 13.01.2025

Hinweis:

Beratungsfolge: Stadtrat

**Geschwindigkeitskontrollen
hier: Prüfantrag der FWG-Stadtratsfraktion**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Meyer,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Knöppel,

mit unseren bisherigen Anfragen Drucksachen XVIII/0145 im September 2024 und XVII/3534 im Oktober 2023 haben wir die Verwaltung unter anderem um Mitteilung des Sachstandes bezüglich **Geschwindigkeitskontrollen im Stadtgebiet** gebeten.

Der aktuellen Presse (z.B. Rheinpfalz vom 29.12.2024) war zu entnehmen, dass die Städte Neustadt an der Weinstraße, Landau und Ludwigshafen die Kontrolle der Geschwindigkeit in ihren Stadtgebieten selbst übernommen haben. Für Neustadt haben sich daraus **zusätzliche Einnahmen** im zurückliegenden Jahr in Höhe von 400.000 Euro ergeben. Dies zeigt, dass die **Übernahme der Zuständigkeit** für die Abwehr von Gefahren durch den Straßenverkehr wegen der Überschreitung zulässiger Höchstgeschwindigkeiten innerhalb geschlossener Ortschaften (Anlage 4 zu § 7 der Landesverordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Straßenverkehrsrechts vom 12. März 1987) **möglich und sinnvoll ist**.

Gerade vor dem Hintergrund der schwierigen finanziellen Situation von Kommunen, sollten wir ebenso von der Möglichkeit Gebrauch machen, die **Geschwindigkeitsüberwachung in Eigenregie** oder Kooperation selbst zu übernehmen, um einerseits Einnahmen für den städtischen Haushalt zu generieren, aber insbesondere, um die **Intensität, Häufigkeit und örtliche Bestimmung** der Geschwindigkeitsüberwachung selbst vornehmen zu können, so auf Einwohnermeldungen einzugehen und das **Sicherheitsgefühl** unserer Bürger durch Minderung der Anzahl der Geschwindigkeitsüberschreitungen zu stärken.

Ergänzend zu den bereits aufgenommenen Gesprächen mit dem Rheinpfalz-Kreis stellt die FWG Fraktion folgenden Antrag:

- Die Verwaltung prüft die rechtlichen und tatsächlichen Möglichkeiten zur Übernahme der Zuständigkeit für die Abwehr von Gefahren durch den Straßenverkehr wegen der Überschreitung zulässiger

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Höchstgeschwindigkeiten innerhalb geschlossener Ortschaften im Rahmen folgender Alternativen:

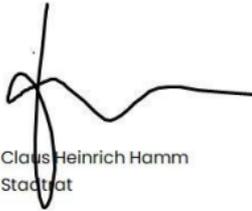
- a. durch die Stadt Frankenthal
 - b. im Rahmen einer interkommunalen Kooperation mit dem Rhein-Pfalz-Kreis
2. Die Verwaltung prüft die Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes nebst der zugehörigen Infrastruktur, Personalbedarf und Abrechnungssoftware.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Für die FWG-Fraktion



Fraktionsvorsitzende



Claus Heinrich Hamm
Stadt rat